## Steini

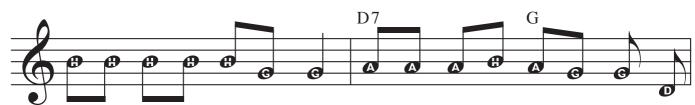
## Marco Francioni



Vor vie - len Jahr - ren war ein - mal Stei-ni vom Ne - an - der - thal. Mit Mit Keu - le, Mes - ser und auch Pfeil jagt er Mam-muts, der hat Mut. Doch Ein Bä - ren - fi - let wä - re fein, bes-ser lie - ber nicht zu klein. Doch Nach die - sem schlech-ten Jä - ger - tag, Stei-ni nicht mehr ja - gen mag. Der



Keu-le und mit lan-gem Haar lei-der gab's da ein Pro-blem: Pa-pa Bär denkt nicht da-ran, stol-ze Jä-ger sam-melt nun war er gros-ser Stein-zeit-star. Ein Mam-muts blei-ben sel-ten stehn. Der dass man ihn ver-spei-sen kann. Er Grün-zeug, das gibt viel zu tun. Von



haa - ri - ger mit fla - cher Stirn, gro - se Au - gen, klei - nes Hirn. Ein Stei - ni rann - te hin - ter - her, fluch - te ziem-lich sehr. Die und er mus-tert Stei - ni nur mal kurz. lässt dann fah - ren ei - nen Furz. Die heu - te an wird er ver - zehr'n: Blä - ter, Wur - zeln o - der Beer'n. so



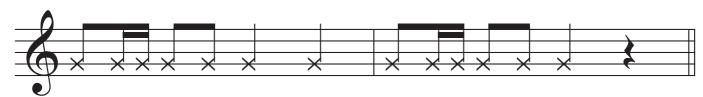
Jäg - gerwie schon vie - le hier,Mahl - zeitist ihm so ent - wischt,Wir - kungist sen - sa - tio - nell:wur - de er, es fiel ihm schwer,

kämpft er so mit dem Ge-tier.

Stei - ni tobt: Na, so ein Mist!

Stei - ni haut's grad aus dem Fell!

ers - ter Ve - ge - ta - ri - er!



Hey a-ga u-ga ham ham. hey a-ga u-ga ham.

